

Erfahrung, Teamgeist und Motivation beim Firmenlauf

Teilnehmerrekord und Volksfestatmosphäre auf dem 4. Bad Kreuznacher Firmenlauf - Hevert-Team erfolgreich dabei

Nussbaum

Auf dem fünf Kilometer langen Rundkurs gingen am Donnerstag, den 6. Juni, 3576 Läufer für rund 250 Firmen an den Start. Darunter auch ein hoch motiviertes 14-köpfiges Hevert-Team. Der Startschuss fiel um 18.30 Uhr durch die Schirmherrin Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer höchst persönlich.

88.3 Antenne Bad Kreuznach hatte mal wieder ganze Arbeit geleistet: Schon zum vierten Mal in Folge hat der lokale Radiosender mit Unterstützung von Sponsoren ein sportliches Volksfest auf die Beine gestellt, das erneut Tausende von Läufern auf den Rundkurs durch das Kurviertel der Stadt lockte.

Mitten unter ihnen das Hevert-Laufteam: Mit nur 00:19:48 Stunden belegte Manuel Brumm, Auszubildender Bürokaufmann, Platz 105 in der Rangliste der Einzelwertungen



Geschafft aber glücklich - das Hevert-Team nach dem Lauf.

und war damit der schnellste Hevert-Mitarbeiter.

Neben der Einzelwertung wurde auch die Teamleistung

belohnt. Die Zeiten der ersten drei Läufer eines Teams gingen in die Wertung „schnellstes Team“ ein. In dieser Wer-

tung belegte die schnellste Hevert-Auswahl Platz 52 mit einer Gesamtzeit von 01:03:17 Stunden.

Auch die Hevert-Gesellschafter Mathias und Marcus Hevert ließen es sich in diesem Jahr nicht nehmen, beim regionalen Lauf an den Start zu gehen.

„Extra trainieren musste ich für den Firmenlauf nicht“, erklärte Mathias Hevert, ein geübter Marathonläufer, augenzwinkernd. „Es war wirklich eine tolle Erfahrung, Teamgeist und Motivation der Teilnehmer für ihre Firmen hautnah zu erleben.“ Und das für einen guten Zweck. „Als ortsansässiges Unternehmen beteiligen wir uns gerne an regionalen Initiativen, die gemeinnützige, soziale Einrichtungen oder Projekte fördern“, ergänzt er. Denn auch in diesem Jahr wird mit dem Firmenlauf ein regionales Spendenprojekt unterstützt: Die „Aktion Augenlicht“ finanziert in Not geratenen blinden oder augenkranken Kindern notwendige Operationen und Medikamente.